Wünsche an die Sterne des Himmels

Es ist Nacht. Ich liege auf einer Wiese über mir der Sternenhimmel.
Es ist eine wunderschöne Nacht, es ist keine einzige Wolke am Himmel zu sehen. Die Sterne sie funkeln am Himmelszelt.
Es fühlt sich so an als würden sie alle auf mich herabsehen. Als würden tausende von Augen auf mich schauen.
Und ich weiss irgendwo da oben in diesem Meer aus Sternen bist du. Und auch du siehst auf mich herab. Du beobachtest mich, du beschützt mich und wünschtest du wärst noch hier bei mir, so wie ich es mir auch immer und immer wieder wünsche.
Ich wünschte du wärst hier bei mir und würdest sehen wie gross ich geworden bin. Sehen was aus dem kleinen Mädchen von damals geworden ist.
Ich wünschte du könntest mit mir noch einmal die Wiese runter rollen ,so wie wir es damals immer machten, und ich könnte noch einmal das funkeln in deinen Augen sehen, wenn wir dich besuchen kommen.
Aber ich liege immer noch auf dieser Wiese in dieser wunderschönen Nacht und du bist immer noch da oben einer von tausenden Sternen am Himmelszelt und ich weiss du wirst immer mit mir gehen und mich immer und immer wieder beschützen, denn du bist mein persönlicher Schutzengel.
Und dafür möchte ich dir danken. Du wirst immer bei uns sein.

In liebe diene Enkelin.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk